

## Teublitz

## Baudenkmäler

- D-3-76-170-6** **Am Seeberg 12.** Kath. Pfarrkirche St. Martin, flachgedeckter und verputzter Satteldachbau mit eingezogenem, quadratischem Chor, wohl um 1150, westliche Langhäuserweiterung 1873, an der südlichen Langhausseite verputzter Turm aus Bruchsteinmauerwerk mit Zwiebelhaube, Gesims- und Pilastergliederung, Turmunterbau 12. Jh., Turmoberbau mit Haube 18. Jh.; mit Ausstattung; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des ersten Weltkriegs, Steinkreuz und Steintafel mit Figurenrelief und Inschrift, nach 1918.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-7** **Biethäcker.** Wallfahrtskapelle, sog. Hoferbrünnel-Kapelle, kleiner verputzter Satteldachbau mit Glocken-Dachreiter, eingezogenen Rundbogenfenstern und Ecklisenen, 18. Jh., nach Zerstörung 1826-28 wiederaufgebaut, Dachreiter von 1992; westlich der Straße nach Münchshofen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-3** **Maxhütter Straße 19; Schwedenschanze.** Wallanlage, sog. Schwedenschanze, rechteckige, ca. 1m hohe Umwallung in den Längen 20x15 m, mit diagonal gestellten Vorsprüngen an den Ecken, in Bruchstein gemauerte Eingänge an der mittigen Längsseite, wohl mittelalterlich; auf begrünter Sandsteinkuppe am südl. Ortsrand von Teublitz, zwischen der Bahngleise und Straße nach Maxhütte.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-2** **Münchhofener Straße 9; Nähe Münchhofener Straße; Platz der Freiheit 11; Regensburger Straße 57.** Schlossruine, sog. Altes Schloss, dreiseitig erhaltene Außenwände des ehem. dreigeschossigen Schlossgebäudes mit Stichbogenfenstern, aus Bruchsteinmauerwerk, 13. Jh., im Dreißigjährigen Krieg zerstört; im ehem. Schlosspark.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-11** **Platz der Freiheit 1.** Historische Ausstattung der modernen Pfarrkirche von 1930, spätgotische Altarfragmente, spätes 15./frühes 16. Jh., Grabplattenreliefs, spätes 16. Jh., beide aus der ehem. Schlosskapelle; barocke Christusfigur und Geißelungsszene; Glocke von 1769.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-1** **Regensburger Straße 69; Regensburger Straße; Regensburger Straße 67.** Ehem. Schlossanlage; sog. Neues Schloss, jetzt Altenheim, zweigeschossiger Mansarddachbau mit profiliertem Traufgesims, Putzfassade mit Lisenen- und Gesimsgliederung, erbaut für Karl Wilhelm Teufel von Pirkensee, 2. Hälfte 18. Jh.; Wirtschaftsgebäude, drei massive Flügelbauten mit Satteldächern, im Kern 17. Jh., zum Teil verändert; am Hofeingang zwei Torpfeiler, darüber Steinlöwen mit Wappen, 2. Hälfte 18. Jh.; zwei eingemauerte Steintafeln; im Schloss großes Wappenschild der seit 1773 in Personunion regierten Reichsstände Herzogtum Oldenburg und Fürstbistum Lübeck.  
**nachqualifiziert**

- D-3-76-170-8** **Rötsteinstraße 3; Rötsteinstraße 3 a.** Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt, verputzter Langhausbau mit Satteldach, eingezogenem Polygonalchor und umlaufenden Stützkeilen, Eingangsportal mit gesprengtem Giebel, nordöstlicher Turm mit Zwiebelhelm, Gesims- und Pilastergliederung, wohl 1368, im 17./ 18. Jh. verändert, Presbyterium 19. Jh.; mit Ausstattung; ehem. Friedhofskapelle, ursprünglich wohl Karner, dreiseitig geschlossener und verputzter Satteldachbau mit Glockengiebel, Spitzbogenfenstern und Gruft, spätgotisch; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-9** **Rötsteinstraße 3 a.** Ehem. Friedhofskapelle, spätgotisch, mit Gruft, ursprünglich wohl Karner; mit Ausstattung; östlich an der Kirchhofmauer.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-10** **Rötsteinstraße 19.** Ehem. Zweiseithof, ehem. Wohnstallhaus, zweigeschossiger und verputzter Walmdachbau; Stadel, ergeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit hohem Satteldach; 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-4** **Schloßstraße 3; Schloßstraße 1; Schloßstraße 5.** Schloss, Dreiflügelanlage, teils verputzter Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach und geohrten Fensterfaschen, Mittelbau mit Wappen und Uhr- bzw. Treppenturm mit Kuppeldach und Laterne, Seitenflügel mit rundbogigen Einfahrtstoren und Volutengiebeln mit Obelisken, Ende 16. Jh.; Schlosshofmauer, verputztes Bruchsteinmauerwerk mit Eingangspfeilern, Ende 16. Jh; nordöstlich vorgelagerte Schlosskapelle Hl. Kreuz, dreiseitig geschlossener Walmdachbau mit seitlichem Vorzeichen und geschweiften Fenstern, südlicher Turmanbau mit Glockendach, geohrten Fensterfaschen und Gesimsgliederung, um 1772; mit Ausstattung; Öknomiegebäude, ergeschossiger Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, wohl Ende 16. Jh.; Durchfahrtstor, Bruchsteinmauer mit Rundbogentor, wohl Ende 16. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-3-76-170-12** **Uferstraße 28.** Ehem. Schleif- und Polierwerk auf altem Mühlenstandort, zweigeschossiger und überwiegend unverputzter Bruchsteinmauerwerksbau mit Satteldach, im Südosten firstgedrehter Satteldachanbau in Ziegelbauweise mit Stichbogenfenstern, 1890; mit technischer Ausstattung von 1935; zugehöriges Wohnhaus, lang gestreckter eingeschossiger Satteldachbau mit zwei firstgedrehten, spitzgiebligen Anbauten, überwiegend unverputztes Bruchsteinmauerwerk, im Kern 18. Jh., Umbau 1880.  
**nachqualifiziert**

Anzahl Baudenkmäler: 11

## Teublitz

## Bodendenkmäler

- D-3-6738-0001** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0015** Verebnete Grabhügelgruppe mit mindestens 13 Hügeln, Bestattungsplatz der mittleren Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0028** Karolingisch-otonisches Reihengräberfeld.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0029** Siedlung und Bestattungsplatz vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0031** Frühneuzeitliche Schanze "Tillyschanze".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0034** Grabhügelfeld mit ehemals mindestens 290 Hügeln, daraus bronzezeitliche und früh- bis hochmittelalterliche Funde.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0040** Mesolithische Freilandstation, neolithische Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0042** Ein vorgeschichtlicher Grabhügel.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0043** Bestattungsplatz und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0044** Bestattungsplatz und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0045** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Spätlatènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0047** Grabenwerk und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung, mittelalterliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0048** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Spätbronze- und Urnenfelderzeit, Siedlung der Späthallstatt- und Frühlatènezeit mit zwei rechteckigen Grabenwerken (sog. "Herrenhöfe"), Siedlung der karolingisch-otonischen Zeit.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6738-0049** Silexabbaurevier und Schlagplatz der Altsteinzeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0050** Historisches Flintabbaugebiet (1794-1808).  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0065** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlung der Bronzezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0070** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Jungsteinzeit, der frühen Bronzezeit, der mittleren Bronzezeit, der Urnenfelderzeit, der Späthallstatt-/Frühlatènezeit und des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0072** Endpaläolithische und mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche und mittelalterliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0073** Mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0074** Steinzeitliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0075** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0076** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0089** Endpaläolithische oder mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0090** Steinzeitliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0093** Mesolithische Freilandstation. Siedlung der Urnenfelderzeit, der Frühlatènezeit und des Hochmittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0094** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0095** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der vorgeschichtlichen Metallzeiten und des Frühmittelalters.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6738-0096** Mesolithische Freilandstation, bronzezeitliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0097** Mesolithische Freilandstation.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0099** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit und der Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0100** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0108** Mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche und karolingische Siedlungen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0117** Endpaläolithische/mesolithische Freilandstation, Siedlung der Hallstatt- oder Latènezeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0124** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0125** Mesolithische Freilandstation, Siedlungen der Bronzezeit und der Urnenfelderzeit, Siedlung oder Gräber der Völkerwanderungszeit.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0126** Endpaläolithische oder mesolithische Freilandstation, vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0129** Germanische Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0157** Archäologische Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Herz Jesu in Teublitz, darunter die untertägigen Spuren der abgebrochenen Schlosskapelle mit zugehörigen Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0158** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des sog. Neuen Schlosses in Teublitz und der zugehörigen historischen Parkanlage, darunter die Spuren von Vorgängerbauten der Schlossanlage sowie untertägige Strukturen der neuzeitlichen Gartenarchitektur.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0159** Archäologische Befunde im Bereich der mittelalterlichen Burgruine bzw. des sog. Alten Schlosses in Teublitz.  
**nachqualifiziert**

- D-3-6738-0168** Archäologische Befunde und Funde im Bereich des Schlosses sowie der Kath. Filialkirche und ehemaligen Schlosskapelle Hl. Kreuz und Hl. Margareta in Münchshofen, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0169** Vorgeschichtliche Siedlung.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0172** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Martin in Premberg, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0174** Archäologische Befunde und Funde im Bereich der Kath. Nebenkirche Mariä Heimsuchung in Saltendorf a.d. Naab, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älterer Bauphasen sowie der aufgelassene historische Ortsfriedhof.  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0176** Neuzeitliche Wüstung "Weiherhäuser".  
**nachqualifiziert**
- D-3-6738-0213** Ein vorgeschichtlicher Grabhügel.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 46**